

Hintergrundinformationen Internationaler Hochhaus Preis 2024/25

Frankfurt am Main, 12.11.2024

Gewinnerprojekt

CapitaSpring, Singapur

Architekt:innen

BIG-Bjarke Ingels Group, Kopenhagen, Dänemark / New York, USA;
CRA-Carlo Ratti Associati, Turin, Italien / New York, USA

Lokale Architekt:innen

RSP Architects Planners & Engineers, Singapur

Bauherrschaft

CapitaLand, Singapur;
Mitsubishi Estate, Tokio, Japan

Statuette Internationaler Hochhaus Preis 2024/25

Ausstellung

Best High-Rises 2024/25 – Internationaler Hochhaus Preis

Partner Internationaler Hochhaus Preis 2024/25

**The
International
High-Rise
Award**

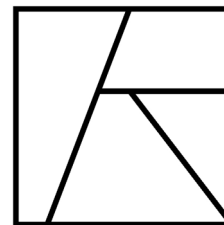
**Internationaler
Hochhaus
Preis**

1 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

.Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



Gewinnerprojekt



Foto: © Finbarr Fallon

**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

CapitaSpring, Singapur

Preisträger Internationaler Hochhaus Preis 2024/25

Architekt:innen:

BIG – Bjarke Ingels Group, Kopenhagen, Dänemark / New York, USA;

CRA – Carlo Ratti Associati, Turin, Italien / New York, USA

Lokale Architekt:innen: RSP Architects Planners & Engineers, Singapur

Bauherrschaft: CapitaLand, Singapur; Mitsubishi Estate, Tokio, Japan

Funktion: Büros, Serviced Apartments, Gastronomie

Höhe: 280 m

Fertigstellung: September 2022

Standort: Singapur

Inmitten von Singapurs dicht bebautem CBD (Central Business District) wurde durch BIG – Bjarke Ingels Group und CRA – Carlo Ratti Associati das zweithöchste Hochhaus des Stadtstaats realisiert.

Das auf dem Gelände eines obsolet gewordenen Parkhauses errichtete Gebäude lässt sich über geschützte Fußwege erreichen, die in die 18 Meter hohe, offene Lobby, den sogenannten City Room, münden. Über diese generöse Erweiterung des öffentlichen Raums erreicht man die eigentliche Eingangshalle sowie die separierten Zugänge der unterschiedlichen Nutzungen wie zu dem im Sockelgebäude befindlichen Market Street Hawker Centre, einer Art öffentlichem Food Court, der sich ebenfalls an diesem Ort befunden hatte. Hier bieten 56 Stände das für Singapur typische Streetfood sowohl Nutzer:innen des Gebäudes als auch Besucher:innen an.

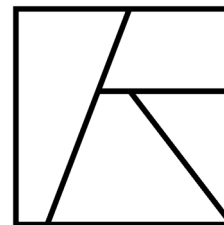
In den unteren Etagen von CapitaSpring befinden sich über der Parkgarage teils zweigeschossige Serviced Residences, die sowohl Firmengästen aus

2 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT FRANKFURT AM MAIN



**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

den oberen Büroetagen, als auch Tourist:innen zur Verfügung stehen. Dieses Angebot wird durch umfassende Serviceeinrichtungen, wie Swimmingpool, Laufstrecke, Fitnessräume, Gemeinschaftsküche und Grillplätze, sowie die im Gebäude befindlichen Restaurants komplettiert.

Über den Wohnetagen liegt das grüne Herz des Gebäudes, die sogenannte Green Oasis. An dieser Stelle sind die vertikalen Lisenen der Fassade wie leichte Gardinen auseinandergezogen. So wird der Blick frei auf eine grüne, sich über vier Etagen erstreckende Landschaft, die zum Verweilen oder zu Spaziergängen und sogar zum Sport einlädt. Schraubenartig windet sich ein durchgängiger Fußweg vom 17. bis zum 20. Stockwerk um den Gebäudekern und führt dabei an verschiedenen Aussichtspunkten, Sitzgelegenheiten sowie größeren Platzsituationen vorbei. Gemeinsam mit der ebenfalls öffentlichen Grünfläche auf dem Dach des Gebäudes sorgen hier insgesamt 80.000 Pflanzen für ein angenehmes Mikroklima inmitten der dicht bebauten Umgebung. Bereits jetzt sind die beiden Grünräume bei Einheimischen und Tourist:innen überaus beliebt.

Erst darüber beginnt die eigentliche Hauptnutzung des Gebäudes, die Büroetagen. Zu den Mietern gehören sowohl große, internationale Firmen und Banken aber auch kleine Start-Ups, die sich Co-Working Flächen teilen. An der Spitze des Hochhauses öffnet sich ähnlich wie bei der Green Oasis die Fassade abermals. Der dortige Dachgarten bietet seinen Besucher:innen einzigartige Ausblicke über die Stadt, die Marina Bay und den Hafen bis hinaus aufs Meer. Außerdem werden hier weit über 100 Arten Obst, Gemüse, Kräuter und Blumen angebaut, die in den Restaurants im Gebäude verarbeitet werden.

Insgesamt besitzt CapitaSpring 8.300 Quadratmeter Grünfläche, was 140 Prozent der eigentlichen Grundstücksfläche entspricht. Somit beinhaltet das Hochhaus mit seinen Büros, Wohnungen mit breitem Serviceangebot, Restaurants, dem Hawker Centre, sowie den Grünflächen mit Freizeitanlagen nahezu alle Funktionen eines kompletten Stadtviertels.

Architekt:innen

BIG – Bjarke Ingels Group, Kopenhagen, Dänemark / New York;

CRA – Carlo Ratti Associati, Turin, Italien / New York, USA

Der Entwurf von *CapitaSpring* resultiert aus einem gemeinsamen Wettbewerbserfolg von BIG – Bjarke Ingels Group und CRA – Carlo Ratti Associati. Verantwortliche Projektpartner waren Bjarke Ingels und Brian Yang für BIG und Carlo Ratti für CRA.

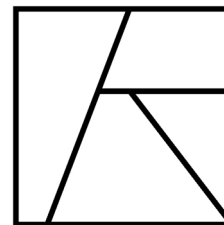
BIG – Bjarke Ingels Group ist eine Gruppe von Architekten, Designern, Stadtplanern, Landschaftsgestaltern, Interior- und Produktdesignern, Wissenschaftlern und Erfindern mit Sitz in Kopenhagen, New York, London, Barcelona, Shenzhen, Zürich, Los Angeles und Oslo. Unter Leitung von Bjarke Ingels ist das Büro gegenwärtig an Projekten in ganz Europa, Amerika, Asien

3 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITECTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

und dem Nahen Osten beteiligt. Die architektonischen Entwürfe von BIG beruhen auf einer sorgfältigen Analyse der Veränderungen und Entwicklungen des modernen Lebens. Bei BIG folgt man der Überzeugung, dass Architekten in der Schnittmenge aus Pragmatismus und Utopie die Freiheit finden können, die Oberfläche unseres Planeten so zu gestalten, dass sie den Lebensformen der Gegenwart besser entspricht. BIG hat bereits einmal den Internationalen Hochhauspreis 2016 mit VIA 57 West in New York gewinnen können.

Bjarke Ingels gründete die BIG Bjarke Ingels Group 2005, nachdem er 2001 PLOT Architects mit ins Leben gerufen und für OMA in Rotterdam gearbeitet hatte. Er wurde vom Time Magazine zu einem der 100 einflussreichsten Menschen der Welt gezählt und ist an der Gestaltung und dem Bau von öffentlichen Gebäuden, Stadtvierteln und Städten auf der ganzen Welt beteiligt, darunter die Prager Philharmonie, das Chinesische Nationalmuseum für Naturgeschichte in Peking, der Flughafen Zürich, die Woven City in Japan und die Gelephu Mindfulness City in Bhutan. Des Weiteren arbeitet er gemeinsam mit der NASA und ICON Technologies an dem ersten permanenten menschlichen Habitat auf dem Mond. Bjarke Ingels ist Ritter des französischen Ordens der Künste und der Literatur sowie Ritter des dänischen Dannebrog-Ordens. Im Jahr 2021 wurde er zum Mitglied des hochrangigen Runden Tisches des Neuen Europäischen Bauhauses der EU ernannt und seit 2023 ist er Berater des Königs von Bhutan. Er ist Ehrenmitglied der AIA, des RIBA und des RAIC. Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Goldenen Löwen der Biennale von Venedig, die Goldmedaille der Französischen Akademie für Architektur, den Aga Khan Award und den Louis I. Kahn Memorial Award. Das Wall Street Journal zeichnete ihn 2011 als Innovator des Jahres aus, im selben Jahr erhielt er den Kulturpreis des dänischen Kronprinzenpaares. Bjarke Ingels hat an der Harvard University, der Yale University, der Columbia University und der Rice University gelehrt und ist Ehrenprofessor an der Royal Academy of Arts, School of Architecture in Kopenhagen.

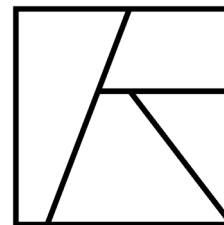
Brian Yang stieß 2007 zu BIG und wurde 2015 zum Partner ernannt. Bei einer Vielzahl von Projekten arbeitete er eng mit Bjarke Ingels zusammen, darunter ein energieeffizienter Wolkenkratzer, der 2017 in Shenzhen fertiggestellt wurde oder das 8 House - eine neue Typologie von Wohngebäuden, das 2010 in Kopenhagen fertiggestellt wurde. Brian Yang war Projektleiter bei einer Reihe von erfolgreichen Wettbewerbsbeiträgen, darunter das Müllheizkraftwerk Amager Bakke / Copenhill in Kopenhagen, das gleichzeitig als Skipiste dient, das 2019 fertiggestellte Kistefos Art Museum in Oslo oder das LEGO House, das 2017 eröffnet wurde. In jüngster Zeit war er verantwortlicher Partner für das preisgekrönte Projekt der Moldau-Philharmonie Prag. Mit seinem Background in der Forschung zur Energieeffizienz und seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften richtet Brian Yang in all seinen Projekten einen besonderen Fokus auf ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Bevor er zu BIG kam, arbeitete Brian Yang

4 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

in verschiedenen internationalen Büros. Während seines Studiums an der Graduate School of Design der Harvard University leitete er ein Projektteam für einen Pavillon, der 2009 auf der Gwangju Design Biennale in Südkorea ausgestellt wurde.

CRA – Carlo Ratti Associati

Carlo Ratti Associati ist ein Design- und Innovationsbüro, das sich mit der Konvergenz des Natürlichen und des Künstlichen beschäftigt. Auf der Grundlage von Carlo Rattis Forschung am Massachusetts Institute of Technology (MIT) ist das Büro derzeit an zahlreichen Projekten auf der ganzen Welt beteiligt, die alle Bereiche der Intervention umfassen - vom Produktdesign über Installationen bis hin zu Architektur und Stadtplanung.

Carlo Ratti studierte am Politecnico di Turin und der École Nationale des Ponts et Chaussées in Paris. Er erlangte danach seinen MPhil und Ph.D. an der Universität von Cambridge und promovierte als Fulbright-Stipendiat am MIT. Er ist Professor für Practice of Urban Technologies am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston, wo er das Senseable City Lab leitet, und ist Professor für Architektur, gebaute Umwelt und Bauwesen am Politecnico di Milano. Er ist einer der Gründungspartner des internationalen Architektur- und Innovationsbüros CRA-Carlo Ratti Associati sowie mehrerer Technologie-Start-ups in den Vereinigten Staaten und Europa. Er ist Berater internationaler Gremien wie der Europäischen Union oder der Regierung von Queensland. Als einer der zehn meistzitierten Wissenschaftler im Bereich der Stadtplanung ist Ratti Mitautor von über 750 wissenschaftlichen Publikationen sowie angewandten Forschungsprojekten auf fünf Kontinenten. Dazu hat er eine Vielzahl an Ausstellungen kuratiert und wurde im Dezember 2023 zum Kurator der Venedig Biennale Architettura 2025 ernannt.

Immobilienentwickler:innen

CapitaLand Group, Singapur

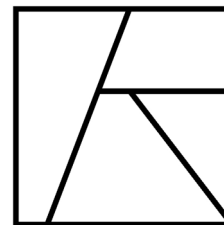
CapitaLand Group (CapitaLand) ist einer der größten diversifizierten Immobilienkonzerne in Asien. Im Fokus des Portfolios von CapitaLand, dessen Hauptsitz in Singapur ist, stehen Immobilieninvestmentmanagement und Immobilienentwicklung in mehr als 260 Städten in über 40 Ländern. CapitaLand hat innerhalb seines Ökosystems ein integriertes Spektrum von Investitionsmanagement- und operativen Steuerungsfunktionen entwickelt, die die Immobiliengeschäfte und -plattformen dabei unterstützen, Kernkompetenzen entlang der gesamten Immobilienwertschöpfungskette aufzubauen. Durch diese weitreichenden Ressourcen kann CapitaLand die Strategien seines börsennotierten Investmentunternehmens CapitaLand Investment und seines in Privatbesitz befindlichen Projektentwicklungsunternehmens CapitaLand Development optimieren. CapitaLand stellt den Aspekt von Nachhaltigkeit in den Fokus seiner Unternehmungen.

5 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

Planungsbehörde

Urban Redevelopment Authority (URA)

Die Urban Redevelopment Authority (URA) ist die singaporeanische Behörde für Flächennutzungsplanung und Naturschutz. Ihre Mission ist es, Singapur in eine Stadt zu verwandeln, die beste Bedingungen für Leben, Arbeit und Freizeit bietet. Die Behörde möchte in Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und durch langfristige Planung, eine lebenswerte Umgebung und lebendige Stadt schaffen, in der sich alle „zu Hause fühlen.“ Zum breiten Aufgabenspektrum der URA zählt auch ihre Funktion als hauptsächlicher öffentlicher Vermittler für Grundstücksverkäufe. Sie wirbt zielgerichtet private Investitionen für die Entwicklung von Standorten an, die die planerischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielsetzungen unterstützen. Überdies bezieht sie die lokale Gemeinschaft mit ein, um öffentliche Räume zu beleben und eine lebenswerte Stadt zu gestalten, in der es weniger Autoverkehr gibt. Durch die Entwicklung einer einzigartigen urbanen Umgebung fördert die URA zudem herausragende Architektur und Stadtplanung.

Statuette Internationaler Hochhaus Preis 2024/25

Der international renommierte Künstler Thomas Demand, der mit Werken auch in der Deka Kunstsammlung vertreten ist, wurde 2003 von der DekaBank gewonnen, die Preisstatuette zu entwerfen. Das Wahrzeichen des Internationalen Hochhaus Preises wird seit 2004 alle zwei Jahre neu angefertigt und dem aktuellen Gewinner überreicht. Zur zehnten Verleihung 2022 hat der Künstler eine neue Version der Statuette entworfen. Das Werk implementiert die Weiterentwicklung und Verfeinerung der verwendeten Technologien. Die Skulptur, basierend auf einem hochaufgelösten Scan eines Modells, besteht aus hauchdünnen Titanschichten, die mit Hilfe einer Elektronenstrahl-Schmelztechnologie (EBM) übereinandergeschichtet werden. Das Verfahren, das vor allem zur Herstellung medizinischer Implantate sowie in der Raumfahrt- und Automobilindustrie angewendet wird, gilt derzeit als die innovativste Fertigungstechnik im Bereich des Rapid Manufacturing.

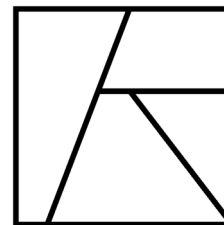
Ein Gebäude besteht zuallererst aus Gedanken und Ideen, die sich in der Entwurfsphase zu Konzepten, Plänen, Daten und Präsentationen, später zu Verträgen, Mängellisten, Vereinbarungen usw. manifestieren – ein Turm von Unterlagen, der die Genese von den ersten Ideen bis zur Realisierung repräsentiert.

6 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

Ausstellung

Best High-Rises 2024/25 – Internationaler Hochhaus Preis

14. November 2024 – 12. Januar 2025

Das DAM zu Gast im Museum Angewandte Kunst,
Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

museum angewandte kunst

Öffnungszeiten: Di, Do – So 10.00 – 18.00 / Mi 10.00 – 20.00 / Mo
geschlossen

Führungen: Jeweils samstags und sonntags, 13.30 Uhr, mit Yorck Förster

In diesem Jahr wurden 31 Projekte aus 13 Ländern für die Auszeichnung mit dem Internationalen Hochhaus Preis nominiert. Während die meisten Hochhäuser nach wie vor in China und den USA gebaut werden, lassen sich aktuell Australien und insbesondere Singapur als Hotspots für Hochhausarchitektur ausmachen. Weiterhin bestätigt sich die Tendenz zu mischgenutzten Hochhäusern, die bereits seit 2014 immer wieder zu den Finalisten des Internationalen Hochhaus Preises zählen. Einstige Besonderheiten wie flächendeckende Begrünungen oder der Bau von Hochhausclustern gehören mittlerweile längst zum Standard. Bedingt durch den Mangel an geeigneten Bauflächen sowie wachsendem Umweltbewusstsein rückt der Gebäudebestand beim Hochhausbau vermehrt in den Fokus.

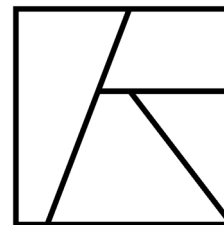
Best High-Rises 2024/25 präsentiert 31 der spannendsten fertiggestellten Hochhausprojekte der vergangenen zwei Jahre, die Nachhaltigkeit, äußere Form und innere Raumqualitäten sowie soziale Aspekte zu einem vorbildlichen Entwurf verbinden und so beispielhaft in die Zukunft weisen. Die Ausstellung stellt alle nominierten Bauten vor. Der Preisträger CapitaSpring in Singapur von BIG –Bjarke Ingels Group und CRA – Carlo Ratti Associati, die Finalisten IQON Residences in Quito von BIG –Bjarke Ingels Group, Shenzhen Women and Children's Center sowie Valley in Amsterdam, beide von MVRDV und der Bunker Tower in Eindhoven von Powerhouse Company werden anhand von Modellen, großformatigen Fotos, Zeichnungen, Texten und Filmen in der Ausstellung dokumentiert.

7 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



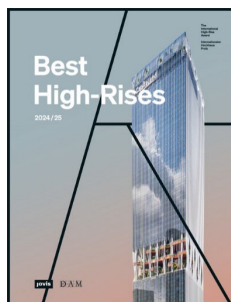
**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

Katalog zur Ausstellung

Best High-Rises 2024/25

The International High-Rise Award / Internationaler Hochhaus Preis



Hrsg: Peter Körner / Peter Cachola Schmal

Jovis Verlag / Berlin, 2024

Deutsch-Englisch, Hardcover, 21 x 27 cm

152 Seiten, zahlreiche Farb- und SW-Abbildungen

ISBN 978-3-98612-143-3

29,- EUR im Museumsshop, 34,- EUR im Buchhandel

Partner Internationaler Hochhaus Preis 2024/24

Stadt Frankfurt am Main

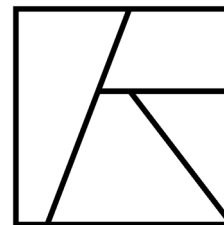
Frankfurt am Main ist die dynamische Finanz- und Kulturstadt mit der imposantesten Skyline Deutschlands. Dank ihrer exzellenten Infrastruktur ist Frankfurt als Zentrum der Region Frankfurt Rhein Main nicht nur sehr gut erreichbar, sondern auch sehr gut vernetzt. Mit ihren rund 60.000 Unternehmen, 650.000 Arbeitsplätzen, 248 Quadratkilometern Fläche und 700.000 Einwohnern aus 180 Nationen gilt Frankfurt als dynamische und vielseitige Metropole mit kurzen Wegen. Unweit der Hochhäuser liegen bekannte Sehenswürdigkeiten wie der Kaiserdom und die Paulskirche, die Wiege der deutschen Demokratie, oder auch das Museumsufer Frankfurt. Dieses ist das Herzstück der durch sieben Brücken verbundenen Frankfurter Museumslandschaft und beeindruckt durch eine gelungene Synthese aus attraktiven Kultur-Highlights und kontrastreicher Stadtplanung. Als markantes Ziel für Gäste aus aller Welt ziehen die Institutionen des Museumsufers Frankfurt alljährlich mehr als zwei Millionen Besucherinnen und Besucher an. Auch die Bühnen sind großartige Botschafter für die Kulturstadt Frankfurt und begeistern das Fachpublikum mit ihrer künstlerischen Arbeit international. Frankfurt schlägt eine gekonnte Brücke zwischen den Spuren der Vergangenheit und zeitgenössischer Architektur und damit zwischen Tradition und Moderne – Frankfurt steht für eine bemerkenswerte Kontinuität auf höchstem Niveau.

8 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

Deutsches Architekturmuseum (DAM), Frankfurt am Main

Das Deutsche Architekturmuseum (DAM) wurde 1984 als das erste Architekturmuseum in Deutschland eröffnet und gilt europaweit als eine der renommiertesten Adressen in Sachen historischer und aktueller Architektur. Den Schwerpunkt bilden wechselnde Ausstellungen zu nationalen und internationalen Architektur- und Städtebauthemen des 20./21. Jahrhunderts, präsentiert in einem ikonischen Bau der Postmoderne mit dem Haus-im-Haus von Architekt Oswald Mathias Ungers. Als Diskussionszentrum für aktuelle Fragen veranstaltet es Tagungen und Workshops, gibt zahlreiche Publikationen heraus und ist in nationalen und internationalen Preisjüryen vertreten. Die Dauerausstellung *Von der Urhütte zum Wolkenkratzer* veranschaulicht anhand von 25 Modellpanoramen die Entwicklungsgeschichte der Architektur. Das Vermittlungsprogramm bietet Kindern, Schüler:innen und Erwachsenen auf spielerische und praktische Art und Weise Zugang zu Architekturthemen.

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Mit Total Assets in Höhe von 402 Mrd. Euro (per 30.06.2024) sowie mehr als 5,6 Millionen betreuten Depots ist sie einer der größten Wertpapierdienstleister und Immobilien-Asset Manager in Deutschland. Sie eröffnet privaten und institutionellen Anlegern Zugang zu einer breiten Palette an Anlageprodukten und Dienstleistungen. Die DekaBank ist fest verankert in der Sparkassen-Finanzgruppe und richtet ihr Angebotsportfolio ganz nach den Anforderungen ihrer Eigentümer und Vertriebspartner im Wertpapiergeschäft aus.

Für die Deka ist die Verleihung des Internationalen Hochhaus Preises seit der gemeinsamen Gründung vor 21 Jahren ein wichtiger Teil ihres gesellschaftlichen Engagements. Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe steht die Deka in einer langen Fördertradition. Zu den Schwerpunkten gehören Architektur, Bildung und Wissenschaft, Musik, Sport, soziale Projekte sowie zeitgenössische Kunst. Mit ihrem Engagement für den Internationalen Hochhaus Preis möchten die DekaBank den Fokus auf zukunftsweisendes, nachhaltiges und wirtschaftliches Bauen richten.

Weitere Informationen unter:

www.international-highrise-award.com

Pressebilder zum Download unter:

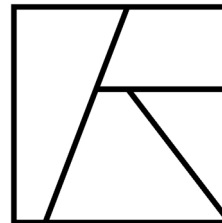
www.international-highrise-award.com/de/presse oder
www.dam-online.de/presse

9 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT FRANKFURT AM MAIN



Kontakte:

Deutsches Architekturmuseum (DAM)

Brita Köhler

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T + 49 (0)69 212-36318 / brita.koehler@stadt-frankfurt.de

DekaBank

Dr. Daniela Gniss

Pressesprecherin

T + 49 (0)69 7147-2188 / daniela.gniss@deka.de

**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

Medienpartner Internationaler Hochhaus Preis 2024/25

STYLEPARK

10 / 10

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN